

Hausandacht zum 2. Fastensonntag B  
28. Februar 2021

Wir bekennen uns zum dreieinen Gott  
im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes.  
Amen.

Der Name des Herrn sei gepriesen.  
Von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

Wir begrüßen Jesus mit dem Kyrieruf:

Herr Jesus Christus, du bist das Wort des Vaters.  
Herr, erbarme dich.

Herr Jesus Christus, du bist das Licht der Welt.  
Christus, erbarme dich.

Herr Jesus Christus, du bist und gibst das Leben.  
Herr, erbarme dich.

Gebet:

Gott, zu hast uns geboten,  
auf deinen geliebten Sohn zu hören.  
Nähre uns mit deinem Wort  
und reinige die Augen unseres Geistes,  
damit wir fähig werden,  
deine Herrlichkeit zu erkennen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus,  
deinen Sohn, unseren Herrn Gott  
in der Einheit mit dem Heiligen Geist.

Amen.

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus  
Mk 9, 2-10

In jener Zeit nahm Jesus Petrus,  
Jakobus und Johannes beiseite  
und führte sie auf einen hohen Berg,  
aber nur sie allein.

Und er wurde vor ihnen verwandelt;  
seine Kleider wurden strahlend weiß,  
so weiß, wie sie auf Erden  
kein Bleicher machen kann.

Da erschien ihnen Elija und mit ihm Mose  
und sie redeten mit Jesus.

Petrus sagte zu Jesus: Rabbi, es ist gut,  
dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen,  
eine für dich, eine für Mose und eine für Elija.  
Er wusste nämlich nicht, was er sagen sollte;  
denn sie waren vor Furcht ganz benommen.  
Da kam eine Wolke und überschattete sie  
und es erscholl eine Stimme aus der Wolke:

Dieser ist mein geliebter Sohn;  
auf ihn sollt ihr hören.

Als sie dann um sich blickten, sahen sie auf einmal  
niemanden mehr bei sich außer Jesus.

Während sie den Berg hinabstiegen,  
gebote er ihnen, niemandem zu erzählen,  
was sie gesehen hatten,

bis der Menschensohn von den Toten auferstanden  
sei. Dieses Wort beschäftigte sie  
und sie fragten einander, was das sei:  
von den Toten auferstehen.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus!  
Lob sei dir Christus!

Zum Nachdenken:

Lob dir, Christus, König und Erlöser! (GL 376,5)  
Aus der leuchtenden Wolke rief die Stimme des Vaters:

Das ist mein geliebter Sohn, auf ihn sollt ihr hören.  
Lob dir, Christus, König und Erlöser (GL 176,5)

Der sprechende Gott!

In der Einsamkeit des Berges erleben die drei Jünger Petrus, Jakobus und Johannes die Gegenwart Gottes.

Aus der leuchtenden Wolke rief die Stimme des Vaters: Dieser ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören.

Vorher erschienen Elija und Mose, die mit Jesus redeten. Kein Wunder, dass dieses „Gipfeltreffen“ der besonderen Art Petrus durcheinander brachte. Er weiß gar nicht wie ihm geschieht oder was gerade geschieht.

Er ist einfach überfordert. Wer wäre das in solch einer Situation nicht? Petrus war so überwältigt von dem Geschehen, dass ihm nur einfiel: Ich muss drei Hütten bauen.

Ja, den drei Jüngern wurde an diesem Tag sehr viel zugemutet.

Die Worte Jesu: Erzählt niemandem, was ihr gesehen (und gehört) habt, bis der Menschensohn von den Toten auferstanden sei, die verstärkten die Ratlosigkeit der Jünger noch.

All das musste erst einmal verarbeitet werden.

Agnes Germscheid

Antwortpsalm

Ich gehe meinen Weg vor Gott  
im Lande der Lebenden.

Ich glaube – auch wenn ich sagen muss:  
Ich bin tief erniedrigt!  
Kostbar ist in den Augen des Herrn  
der Tod seiner Frommen.

Ach HERR, ich bin doch dein Knecht,  
dein Knecht bin ich, der Sohn deiner Magd.  
Gelöst hast du meine Fesseln.  
Ich will dir ein Opfer des Dankes bringen,  
ausrufen will ich den Namen des Herrn.

Mein Gelübde will ich dem Herrn erfüllen  
in Gegenwart meines ganzen Volkes,  
in den Höfen des Hauses des HERRN,  
in deiner Mitte, Jerusalem.

Beten wir das Gebet,  
das Jesus seine Jünger und  
somit auch uns gelehrt hat:

Vater unser ... .

Der lebendige Gott segne uns und alle,  
für die wir beten, und alle, deren wir gedenken:

Der VATER, von dem alles Leben kommt;  
der SOHN, der uns hineinnimmt in  
unvergängliches Leben,  
und der Heilige GEIST, der uns das Geheimnis des  
Lebens immer mehr erschließt. Amen.